

Gott erleuchtet gewesen sei.) Und zum Lohn dafür, daß Simon so freudig bekannt hatte, wer Jesus sei, sagte Jesus jetzt dem Simon, wer er sei. Er sprach: „Und ich sage dir, du bist Petrus (d. i. ein Fels), und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“ Wer hat also damals bezeugt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? (Zuerst Petrus, dann Jesus selbst.)

Das war vor der Auferstehung Jesu. Nachdem Jesus von den Toten auferstanden war, waren die Apostel noch viel fester überzeugt, daß Jesus der Sohn Gottes sei. Ihr wißt, daß, als Jesus nach seiner Auferstehung zu den Aposteln kam, Thomas nicht dabei war. Die anderen erzählten ihm, sie hätten den Herrn gesehen; Thomas aber wollte es nicht glauben. Nach acht Tagen waren die Apostel wieder beisammen, und auch Thomas war unter ihnen. Da kam Jesus wieder zu ihnen. Er sagte nun zu Thomas: Sei nicht mehr so ungläubig, sondern gläubig! Und was sagte Thomas? Er rief: „Mein Herr und mein Gott!“ Was glaubte er also von Jesus? (Daß Jesus auferstanden sei, und daß er Gott sei.) Und hat es Jesus angenommen, daß ihn Thomas seinen Herrn und Gott nannte? — Ja, er hat Thomas gelobt, daß er jetzt wenigstens glaube; vollkommener wäre es freilich gewesen, wenn Thomas schon früher geglaubt hätte. Jesus sagte: „Weil du mich gesehen hast, Thomas, hast du geglaubt; selig, die nicht gesehen und doch geglaubt haben.“

Der hl. Apostel Johannes schreibt am Schlusse seines Evangeliums<sup>1)</sup>: Noch viele andere Zeichen (d. h. Wunder) hat Jesus vor seinen Jüngern getan, die nicht in diesem Buche geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus (der Messias) und der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch diesen Glauben das Leben habet. Was bezeugt hier Johannes von Jesus? —

Was Petrus und Thomas und Johannes bezeugt haben, das haben alle Apostel bezeugt. Sie haben überall gepredigt, daß Jesus der Sohn Gottes sei. Auf dieses Zeugnis der Apostel können wir uns verlassen. Es würde genügen, wenn wir auch keine anderen Zeugnisse für Jesus hätten. Warum? (Die Apostel waren jahrelang mit Jesus umgegangen und

<sup>1)</sup> Eigentlich am Schlusse des vorletzten Kapitels.

des Thomas

(von Jesus anerkannt),

des Johannes

aller Apostel;

Wert dieses Zeugnisses.